

Wohlfühl-Designhotel Wilhelmshof

Posted by [admin](#) on 02/11/11 • Categorized as [Wien](#)

2. November 2011

Exakt zwischen dem Prater und der Wiener Innenstadt findet man ein Hotel einer ganz neuen Kategorie – den Wilhelmshof. Gäste aus aller Welt finden hier wohl eines der innovativsten 4-Sterne-Stadt-Hotels mit einer einzigartigen Atmosphäre rund um Kunst und Nachhaltigkeit vor.

Der Wilhelmshof beschreibt eine neue Art von Hotelkategorisierung. „Ein ART-Hotel eben“, lacht Roman Mayrhofer, Geschäftsführer und Eigentümer.

„Wir verstehen unser Hotel als Gesamtkunstwerk aus Kreativität, Wiener Charme, hoher Qualität und einer ganz persönlichen Atmosphäre.“ Der Hotelier hat sich 1997 zusammen mit seinem Bruder, Mag. Christian Mayrhofer, an dieses innovatives Gesamtkonzept gewagt und aus einem traditionellen Wiener Hotel ein einzigartiges und inspirierendes Kunsthotel geschaffen. Gemeinsam mit dem österreichischen Künstler Ty Waltinger wurde das gesamte Hotel neu gestaltet. Von individuell bemalten Lampenschirmen, exklusiven Raumbildern in den Zimmern bis zum Projekt „5 steps to heaven“, in dem der Künstler die fünf Halbstöcke des Hotels kreativ in Szene setzte. An nahezu jeder Ecke wird die Liebe zu kreativen Details sichtbar. Soeben neu fertiggestellt wurden drei einzigartige Suiten namens Silver Moon, Golden Sunrise und Deep Purple.

Ty Waltinger bedient sich in all seinen Werken der intensiven Leuchtkraft natürlicher Farbpigmente und hat so dem Wilhelmshof seine persönliche Note verliehen. Das Resultat ist ein kreatives, elegantes Ambiente mit unterschiedlich gestalteten Zimmern und Suiten, die sich durch Lebendigkeit und Individualität auszeichnen.

Neben Kunst setzt Roman Mayrhofer beim Wilhelmshof auf eine zweite Säule: die Nachhaltigkeit. „Unser gesamtes Tun ist stets darauf ausgerichtet, nachhaltig zu wirken: bei Mitarbeitern, Gästen, Partnern und der Umwelt“, beschreibt Mayrhofer seine Ambitionen bezüglich sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit. Deshalb besitzt der Wilhelmshof mit 256m² die größte Solaranlage der Wiener Hotellerie und Energiesparen sowie Müllvermeiden und richtiges Trennen zählen zu wichtigen Werten im Hotelbetrieb. Ebenso im Focus stehen soziale Faktoren. Mayrhofer ist stolz auf die geringe Fluktuation seines Personals und die sehr guten

persönlichen Beziehungen zwischen Hotelangestellten, Gästen und Lieferanten. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unseren Gästen Einzigartiges zu bieten. Das fängt beim kreativen Ambiente an und hört beim Lächeln der Rezeptionistin auf.“ Darüber hinaus ist sich der dynamische Hotelier auch seiner sozialen Verantwortung gegenüber Benachteiligten bewusst und hat auch das Spenden für wohltätige Zwecke in die Philosophie seines Managementstiles einfließen lassen. „Jedes erfolgreiche Unternehmen sollte auch an jene denken, denen es nicht so gut geht“, begründet Mayrhofer sein Engagement.

Insgesamt verfügt das 4-Sterne-Hotel Der Wilhelmshof über 105 Zimmer in vier verschiedenen Kategorien. Die StandART-Zimmer sind stilvoll eingerichtet und erhalten durch großflächige, kreative Wandgestaltung in warmen Farben sowie von Ty Waltinger gestaltete Lampenschirme eine einzigartige Note. Die WienerART-Zimmer sind in den typischen Farben der traditionellen Wiener Kaffeehäusern gestaltet. Erdige Farbtöne, dezente Muster und warmes Holz bieten allen Gästen eine angenehme und wohnliche Atmosphäre. Besondere Kreativität konnte der Künstler Ty Waltinger bei den Zimmern der Kategorie ARTelier an den Tag legen. Alle Räume wurden im April 2011 neu gestaltet und sind individuelle Kompositionen aus erlesenen Stoffen, ausgesuchten Materialien, großflächigen Wandgestaltungen und speziell für diese Zimmer angefertigten Kunstwerken. Alle ARTelier Einzel- und Doppelzimmer sind mit Wireless-LAN ausgestattet und können mit bis zu zwei Zusatzbetten ausgestattet werden. Das absolute Highlight des Wilhelmshofes sind aber die drei, soeben fertig gestellten SuitARTen. Unter den Namen Silver Moon (hell, luftig und verspielt), Golden Sunrise (in kräftigem Orange und Rot) und Deep Purple (Purpur mit Silber und Gold) erwartet Gäste ein wohl einzigartiges Hotelenerlebnis. Die großen, von Licht durchfluteten Suiten befinden sich alle im obersten Stockwerk des Hotels und verfügen über eine eigene Terrasse mit Blick auf den Kahlenberg. Mit den SuitARTen zeigt der Künstler, wie anders man das Thema Hotelzimmer interpretieren und aus einem großen Zimmer eine kreative Oase als Ort der Inspiration und Poesie schaffen kann.

Das Stadthotel Der Wilhelmshof wurde gegen Ende des 19. Jahrhunderts gebaut. Das geschichtsträchtige Hauptgebäude war zwischenzeitlich ein Wohnhaus, dann wiederum das „Hotel Moskau“. Der Namensgeber des Wilhelmshofs ist der berühmte Wilhelm von Tegetthoff, der bedeutendste Admiral der österreichischen Kriegsmarine, dessen Denkmal sich an dem nur rund 100 Meter entfernten Bahnhof Praterstern befindet. Nach Maria und Johann Holzinger und dessen Nichte Auguste Mayrhofer sind nun Mag. Christian und Roman Mayrhofer die dritte Generation, die die Geschicke des Wilhelmshofs seit 1997 lenkt. Durch die liebevolle Führung und den unermüdlichen Einsatz der Familie entwickelte sich Der Wilhelmshof im Laufe der Jahrzehnte von einer einfachen 2-Sterne-Herberge mit 70 Betten in ein aufsehenerregendes, extravagantes 4-Sterne-Hotel mit 105 Zimmern und drei Suiten.

www.derwilhelmshof.com

More in 'Wien'

- Schönbrunner Rattenhaus eröffnet
- BUCH WIEN 11
- Jaguare in Wien
- Eisbärenweibchen übersiedelt

Alles rund um den Fußballsport in Österreich



Das Wiener Stadion - heute nach Ernst Happel benannt - wurde 1931 eröffnet und sah viele große Spiele seit dieser Zeit.